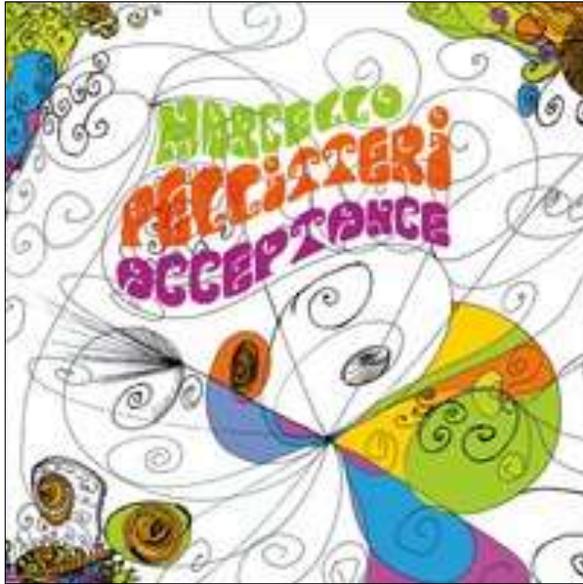


Marcello Pellitteri



3 / 2017

Marcello Pellitteri

"Acceptance"

Marcello Pellitteri (dr), David Gilmore, Yotam Silberstein, Kevin Barry (g), Francois Motin (b), Gary Versace (org), Matthew Parrish (b), Veronica Pellitteri, Philip Hamilton (voc)

Marpel Music / Marpelmusic.com

4 stars

Wenn Leiden Kunst erzeugt. 2014 verlor der Italienische Schlagzeuger Marcello Pellitteri seine 23-jährige Tochter bei einem Autounfall. Zur Verarbeitung des Verlustes griff der seit Jahren in den USA ansässige Drummer auf Elemente aus Rock, Jazz und Fusion zurück. "Last Autumn Sun" ist eine schmerz erfüllt dahinschleppende Ballade mit einer simplen Melodie, untermalt von süffigen Streichersätzen. Auf "Silent Song" kommt es zur Wiedervereinigung von Vater und Tochter dank einer alten Aufnahme der Tochter, die Vater Pellitteri geschickt für Orchester und Band erweiterte. Doch jenseits der Melancholie entsteht auch neue Energie: So sind "Rock House" oder "Special K" geladen mit roher Leidenschaft. Die Gitarre steht dabei im Zentrum, mal bluesig, mal virtuos, mal herzerreissend wimmernd. Pellitteri, der vor Kurzem sein 30-jähriges Jubiläum als Lehrer am Berklee College of Music in Boston feierte, liefert das rhythmische Fundament und beweist sich als vielseitig groovender Techniker. Insgesamt ist "Acceptance" ein ansprechendes, persönliches Album mit eingängigen Melodien.